

# direkt

Magazin der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH [www.ewf.de](http://www.ewf.de)



Ausgabe 1/2025

04

ENERGIEWENDE MIT  
WÄRMEPUMPE

06

EWF SORGT FÜR IHRE  
MITARBEITER

**Mitmachen und ...**

... einen Kaffeevollautomaten  
gewinnen

Seite 15



Foto: Sascha Häßles

Frank Benz, EWF-Geschäftsführer

## Zukunft Energie

Zukunft und Energie – wie oft haben wir in den vergangenen Monaten diese beiden Schlagworte gehört. Ob in der großen Politik oder bei uns im täglichen Leben: Sie stehen für Herausforderungen, aber auch für Chancen, die sich uns mit Veränderungen bieten. Wir als EWF wollen gemeinsam mit Ihnen diese Zukunft der Energie gestalten. Als regionaler Partner vor Ort sehen wir uns in der Verantwortung, Lösungen mit Ihnen zu entwickeln und umzusetzen, im Gespräch zu bleiben, aber auch Ihre Fragen zu beantworten und nach vorn zu schauen. Wir stellen die Weichen für unsere Energie-Zukunft. Dazu gehört auch, dass wir unserem regionalen Engagement für Vereine und Nachhaltigkeit mehr denn je nachkommen und unsere Mitarbeiter in ihrem Job unterstützen. Darauf können Sie sich bei uns verlassen. Vertrauen und Zukunft gehören stärker als zuvor zusammen.

Herzlichst  
Ihr Frank Benz



10|11

Titelbild: Friedrich Friedewald (links) mit EWF-Energieberater Lars Neige vor seinem Haus.



Bei Fragen zu allen Themen rund um Abrechnung, Zahlungsverkehr, Ummeldung, Tarifberatung, Energiespartipps und mehr:

**Telefonischer Kundenservice**

**05631 955-1001**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 Uhr bis 16.30 Uhr, Donnerstag von 8 Uhr bis 18 Uhr

Per E-Mail: [kundenservice@ewf.de](mailto:kundenservice@ewf.de)

Service rund um die Uhr mit unserem Kundenportal „Meine EWF“:

[www.ewf.de/meineEWF](http://www.ewf.de/meineEWF)

### Kundenzentren

- >> Bad Arolsen  
Bahnhofstraße 98
- >> Bad Wildungen  
Laustraße 1
- >> Battenberg  
Hauptstraße 58
- >> Fritzlar  
Marktplatz 5
- >> Korbach  
Arolser Landstraße 27
- >> Trendelburg  
Zur Burg 2
- >> Volkmarsen  
Arolser Straße 1

### Netz

- Netzanschluss:  
05631 955-1029,  
[www.ewf.de/netzanschluss](http://www.ewf.de/netzanschluss)
- Planauskunft Bauarbeiten:  
05631 5028-0,  
[planauskunft@ewf.de](mailto:planauskunft@ewf.de)

### Verkehr

- Anrufsammeltaxi:  
05631 506 20 88
- Fahrplan- und Tarifauskunft:  
0800 939 0800 (gebührenfrei)

### Entstörungsdienst

- 24-Stunden-Entstörungsdienst EWF allgemein:  
(Strom, Wasser, Wärme):  
Telefon 0800 955-3311
- 24-Stunden-Entstörungsdienst Erdgasversorgung:  
Telefon 0800 955-2211

## INHALT

### 04 | 05 REGION

Wie ein Korbacher Hausbesitzer energetisch saniert und warum die Wärmepumpe die richtige Lösung war

### 06 | 07 INTERN

Starke Gesundheitsvorsorge für EWF-Mitarbeitende | Neues vom Marketing und Vertrieb

### 08 | 09 EWF

Das Arobella nutzt nun dank der EWF die Energie der Sonne | Ladenetz: Der Ausbau geht voran

### 10 | 11 EWF

Der dynamische Tarif kann beim Sparen helfen | Neue Regeln für die Ab- und Ummeldung

### 12 | 13 SPENDEN

Die EWF stellt ihr Spendenkonzept neu auf | Drei Vereine, die von der EWF unterstützt wurden

### 14 | 15 LESERTEST

Christian Becker aus Vasbeck testete die Heißluft-Fritteuse Ninja Airfryer.

Foto: iStock.com – svetlida



Die Förderprogramme der EWF bieten wieder jede Menge Gelegenheiten, das Sparschwein zu füllen.

## Sparmeister mit der EWF

Der Trockner läuft länger als angezeigt, der Kühlschrank brummt ohne Pause. Das können Anzeichen sein, dass diese Geräte nicht mehr einwandfrei funktionieren. Oft steht dann ein Neukauf an. Kunden der EWF profitieren in diesem Fall von den Förderprogrammen des lokalen Energiedienstleisters, denn die EWF unterstützt

auch in diesem Jahr das Energiesparen zu Hause. Zwölf Programme stehen „Energiesparmeistern“ zur Auswahl. Alle Förderanträge können bequem online eingereicht werden: Einfach Förderprogramm auswählen, Daten eingeben, Unterlagen hochladen und Förderung kassieren! [www.ewf.de/foerderprogramme](http://www.ewf.de/foerderprogramme)

## Ausgezeichnet versorgt

Energieversorger weisen mit dem Siegel „Top-Lokalversorger“ ihren Einsatz für die Menschen und Region vor Ort nach. Nur Unternehmen wie die EWF, die lokal beraten, sich lokal engagieren und für ein nachhaltiges Leben einen Beitrag leisten, werden zertifiziert. Deshalb ist die EWF stolz darauf, sich auch in diesem Jahr wieder als „Top-Lokalversorger“ bezeichnen zu dürfen. Der Korbacher Energiedienstleister versteht die Auszeichnung als Antrieb für die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kunden. Zugleich dient sie der EWF als Ansporn, die Qualität der Service- und Dienstleistungsangebote stetig weiterzuentwickeln.



### Impressum

Energie Waldeck-Frankenberg GmbH, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach; Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, [trurnit.de](http://trurnit.de); Redaktion: Marina Kieweg (verantwortl.), Anita Wolbring (EWF), Jens Lauer, Dirk Pennigsack (trurnit GmbH, Frankfurt); Druck: Bonifatius GmbH, Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn



RG4

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Druckprodukt mit finanziellem

**Klimabeitrag**

ClimatePartner.com/53323-2402-1004

### Die Gewinner des Gewinnspiels

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels aus Ausgabe 4/2024 der *direkt* lautet „Zimtstange“. Gewonnen haben:

- 1. Preis: Beatrice Dotzauer, Bad Wildungen (Nintendo Switch)
- 2. Preis: Claus Becker, Diemelsee-Stormbruch (ein Gutschein im Gegenwert von 500 Kilowattstunden Strom)
- 3. Preis: Maya Sell, Fritzlar (ein Gutschein im Gegenwert von 250 Kilowattstunden Strom)
- 4. Preis: Franziska Bunse, Diemelstadt (zwei WLAN-Smart-Steckdosen)
- 5. bis 10. Preis: Christel Thielemann, Volkmarsen; Otto Pochert, Lichtenfels; Silke Liebelt, Waldeck; K.L. Eiffert, Edertal; Heinrich Schmidt, Korbach; Dieter Lindenborn, Twistetal (jeweils ein Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro von der Korbacher Hanse)

Herzlichen Glückwunsch!

# Auf Kurs Wärmewende

Energetische Sanierungen zahlen sich aus. Durch den Einbau einer Wärmepumpe hat ein Korbacher Eigentümer die Verbrauchsbilanz seines Hauses nochmals optimiert.

Die Heizungszukunft steht im Keller von Friedrich Friedewald: klimafreundlich, effizient und dazu mit geringen Betriebskosten. Seine Wärmepumpe möchte der Rentner auf gar keinen Fall mehr gegen seinen alten Ölkessel tauschen. „Seit Juni letzten Jahres läuft sie nun, absolut störungsfrei und zuverlässig.“ Dank der passenden Dimensionierung ist auch die Heizlast optimal, weil die fachliche Planung sehr sorgfältig war. Und weil Friedrich Friedewald sich für den Heizstrom-Tarif der EWF „Smart WP“ entschieden hat-

te, lag er zudem günstig bei den Stromkosten. „Den Tarif habe ich gleich dazugebucht, denn ich bin seit über 30 Jahren zufriedener EWF-Kunde, da musste ich gar nicht lange nachdenken.“

Den Ausschlag für die Wärmepumpe gaben ihre sehr gute ökologische Bilanz und nicht zuletzt auch die Fördergelder, die für ein solches Heizsystem vom Staat zu dem Zeitpunkt vergeben wurden. „Das wollte ich mir nicht entgehen lassen“, so Friedrich Friedewald, der früher in einem Bauunternehmen beruflich tätig war.

## Früh in die Sanierung investiert

Der Eigentümer aus Korbach-Goldhausen war immer schon vorn mit dabei, wenn es um die energetische Sanierung des Hauses ging, das 1968 gebaut wurde. „Angefangen habe ich 1989. Damals auch mit einem Heizungstausch, bei dem ich mich für einen Niedertem-



Stolzer Wärmepumpen-Eigentümer: Friedrich Friedewald (links) lässt sich die neue Heizanlage im Keller erklären.

peratur-Ölkessel entschieden habe.“ Weil er immer schon etwas gegen Energieverschwendung hatte, nahm er sich zwei Jahre danach die Hausfassade vor. Durch Witterungseinflüsse war sie stark mitgenommen. „Also bekam das Haus eine neue Verblendung mit einer Verklinkerung. Das sieht nicht nur gut aus, sondern wirkt auch perfekt als Wärmedämmung.“

Den ersten Schritt in Richtung Nutzung erneuerbarer Energien ging Friedrich Friedewald mit der Installation einer Solarthermieanlage auf dem Dach. „Dafür bekam ich 1997 sogar schon Förderunterstützung, unter anderem von der EWF“, erzählt der Rentner. Ein entsprechender Warmwasserspeicher kam hinzu. Gleichzeitig dämmte er in Eigenregie den Dachboden und die oberste Geschossdecke.

### Verbrauchsbilanz noch mal verbessert

Dann war erst einmal für neun Jahre Ruhe, bis er 2006 die alten Rippenheizkörper austauschte und neue Thermostate installierte. Vor der Installation der Wärmepumpe folgte 2011 der Einbau hochwertiger Kunststoffenster mit Drei-Scheiben-Verglasung. „Das war eine der wenigen, noch vorhandenen Schwachstellen in der Dämmung, weil die Holzfenster alt waren. Dadurch habe ich die Energiebilanz meines Hauses nochmals verbessert“, meint der Eigentümer stolz.

Im vergangenen Jahr folgte nun die Installation der Wärmepumpe, der erste Vorgespräche mit seinem Energieberater vorausgingen. „Der hat wirklich alles genau durchgerechnet, inklusive der Energieverbrauchswerte mit Einbeziehung der Solarthermieanlage. Alles musste ja schließlich zusammenpassen.“ Ausführen ließ er die Arbeiten von der Brüne Energie GmbH aus Sachsenhausen. Den Förderantrag hat die EWF in seinem Auftrag gestellt. EWF-Energieberater Lars Neige: „Wir haben auch den hydraulischen Abgleich durchgeführt, der Voraussetzung ist für den Erhalt der Fördergelder, sowie die Prüfung der Rechnungen der Fachhandwerker.“ Friedrich Friedewald weiß, dass er die richtige Entscheidung getroffen hat: Mit dem Einbau einer Wärmepumpe ist er nicht nur bestens gegen steigende CO<sub>2</sub>-Preise gewappnet, sondern hat außerdem den Wert seines Hauses gesteigert.

Foto: Martin Leclaire

Foto: stock.adobe.com – Gorodenkoff

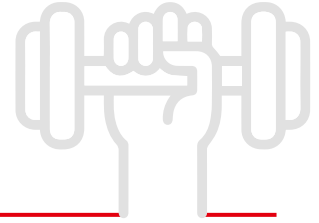


## Behagliche Wärme fürs Zuhause – Beratung von den Profis

Lohnt sich für mich eine Wärmepumpe? Was muss ich beachten, wie hoch liegen meine Investitionen? Die EWF bietet als Partner für Ihre private Energiewende die dazu passenden Dienstleistungen an. Über die EWF-Website können Sie eine Wärmepumpe aus dem Haus der Kooperationspartner Vaillant, Buderus oder Viessmann auswählen und mit nur wenigen Klicks ein Produktpaket anfragen. Dazu müssen nur ein paar Objektdaten angegeben werden, exakte Daten oder Dokumente sind an dieser Stelle noch nicht erforderlich. Der jeweilige Hersteller meldet sich dann bei Ihnen, berät Sie und realisiert den Einbau mit einem regionalen Partner. Neben dem Basispaket, das aus einer Wärmepumpe besteht, ist über zwei weitere Produktpakete die Kombination mit einer Photovoltaikanlage oder noch zusätzlich einer Wallbox möglich.

**info.** Mehr Informationen erhalten Sie hier: [ewf.de/energiesdienstleistungen](http://ewf.de/energiesdienstleistungen) oder unter Telefon 05631 955-1006

# Fit am Arbeitsplatz



Die Gesundheit ihrer Mitarbeiter ist der EWF sehr wichtig. Das betriebliche Gesundheitsmanagement bietet viel Vorsorge und Extra-Leistungen.

Sophie Kümmel macht sich stark für die Gesundheit der EWF-Mitarbeitenden.



Foto: Martin Leclair

Präventionsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Davon ist Sophie Kümmel von der EWF überzeugt. Sie organisiert unter anderem verschiedene Vorsorgemaßnahmen. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Eignungsuntersuchungen, beispielsweise für Höhenarbeiten, gibt es darüber hinaus regelmäßige Zusatzangebote, wie Prüfungen des Sehvermögens bei Bildschirmarbeitsplätzen und kostenfreie Impfungen gegen Grippe oder FSME.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Wiedereingliederung von Mitarbeitenden nach längerer Erkrankung. Bei Bedarf werden gemeinsam individuelle Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt. Dazu zählt unter anderem die ergonomische Arbeitsplatzanpassung.

Zusätzlich erhalten die Mitarbeitenden im Rahmen eines Mitarbeiterhilfsprogramms psychologische Unterstützung in schwierigen Lebenslagen. „Sowohl der direkte Austausch als auch ein weiterführendes Beratungsangebot kann sehr wichtig sein“, erläutert die Referentin für das betriebliche Gesundheitsmanagement.

Zur weiteren Prävention und Gesundheitsförderung werden alters- und zielgruppenspezifische Maßnahmen abgeleitet. Sophie Kümmel legt großen Wert darauf, die Gesundheit der Auszubildenden im Rahmen eines konzipierten „Azubi Fit“-Programms zu fördern, aber auch die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der älteren Mitarbeitenden zu erhalten. „Durch die Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebensphasen schaffen wir ein gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld, das die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden unterstützt“, so die Referentin.

Als weiterer Baustein fördert „EWFaktiv“ die Teilnahme an Sportveranstaltungen ebenso wie den Besuch im Fitnessstudio oder im Schwimmbad. „Freiwillige Leistungen, die für uns als Arbeitgeber selbstverständlich sind“, betont Sophie Kümmel.

**info.** [ewf.de/karriere](https://ewf.de/karriere)

Ausführlichere Infos zum Gesundheitsmanagement der EWF in der Podcast-Folge 31 unter [ewf.de/podcast](https://ewf.de/podcast)

## Das volle Programm

Für eine Zukunft voller Energie – ein Leben lang.



Foto: stock.adobe.com – Studio Romantic

## Einfach mehr für die Kunden

Die EWF nimmt ihre Kunden noch stärker in den Fokus: Wie sehen die Herausforderungen des Marktes aus, wie kommt sie als lokaler Energieversorger noch näher an ihre Kunden?

Die Energiewende stellt alle vor viele Herausforderungen. Sie umzusetzen und Kunden mitzunehmen auf ihrem Weg zur privaten Wende – darin sieht die EWF eine ihrer zentralen Aufgaben. Eine Antwort auf diese Herausforderung: eine eigene Marketing-Abteilung, die seit vergangenem Sommer ihre Arbeit ausgebaut hat. Die Öffentlichkeitsarbeit gibt es schon viele Jahre. Zu allen Informationskanälen wie Homepage, soziale Medien, Kundenmagazin oder Veranstaltungen ist sie nun in die eigene Marketingabteilung integriert. Diese ergänzt die klassische Pressearbeit, weitet die Themen in der Unternehmenskommunikation und Zielgruppenansprache aus und kümmert sich um die Vermarktung der vielfältigen EWF-Produkte.

Den Auftakt macht die neue Kampagne „EWF – Ein Leben lang“. Sie soll in kurzen Videoclips, einem Kinotrailer, Großformaten, Anzeigen sowie Social-Media-Kampagnen bewusst machen, dass der lokale Energieversorger immer partnerschaftlich an der Seite seiner Kundinnen und Kunden, auch der zukünftigen, steht – als Berater, Begleiter und als Bindeglied. Ergänzt wird dies mit einer großen Bandbreite von Serviceleistungen, persönlich in den Kundenzentren oder digital über Internetangebote. Darüber hinaus werden künftige Produkte noch gezielter auf Kundenanforderungen zugeschnitten sein. Nicht zu vergessen sind Infoveranstaltungen, die die Energiewelt erfahrbar machen und wichtige Hintergründe zu klimaneutralen Energielösungen der Zukunft liefern. Ganz wichtig dabei: Die EWF holt dazu Verbraucher und Fachleute zusammen und sucht den direkten Austausch.

## info.

Wer dazu jetzt schon Anregungen oder Wünsche hat, kann sich direkt wenden an: [marketing@ewf.de](mailto:marketing@ewf.de), Telefon 05631-955-932.



Foto: EWF

### Neue Vertriebsleitung

**Tim Leonhäuser: So heißt der neue Leiter des EWF-Vertriebs und Nachfolger von Stefan Kieweg, der als Bürgermeister ins Korbacher Rathaus gewechselt ist. Mehr zu seiner Person und zu seinen Plänen für die EWF in der kommenden Ausgabe.**

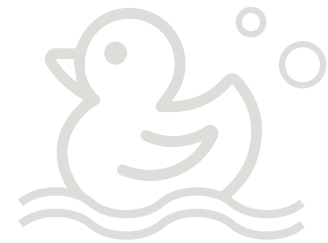


Fotos: Martin Leclaire

Gemeinsam für den Klimaschutz: David Schmitt, Geschäftsführer der Brüne Energie GmbH, und Renate Zenke, Sachgebietsleiterin Bäder EWF, sowie aus Bad Arolsen Irene Merkel, Geschäftsführerin Bäderbetriebsgesellschaft, und Christian Stahlhut, Betriebsleiter Arobella (von links).

Das Arobella von oben. Deutlich zu sehen auf den Dächern: die Solarmodule.

# Badespaß unterm Sonnendach



Das beliebte Freizeitbad Arobella in Bad Arolsen wird nun durch die Projektplanung der EWF mit Solarstrom versorgt.

**E**ine Badewelt, wie sie das Arobella in Bad Arolsen bietet, sucht in der Region ihresgleichen. Die großzügige Wassererlebniswelt ist attraktiver Anziehungspunkt sowohl für ehrgeizige Freizeitschwimmer als auch Familien aus nah und fern. Zumal hier noch sechs verschiedene Saunen und ein umfangreiches Wellnessangebot warten. All das ist mit einem hohen Energiebedarf verbunden. Den deckt beim Strom nun eine großflächige Solaranlage mit insgesamt 232 Modulen. Installiert wurde sie im Auftrag der EWF. Im Dezember vergangenen Jahres ging die Anlage in Betrieb. Florian Kraft, EWF-Experte für Photovoltaikanlagen, schilderte die Herausforderungen: „Das war keine leichte Aufgabe für uns und unseren Installateur, mit dem wir diesmal bei der Umsetzung kooperiert haben. Weil die Gebäudeteile recht weit auseinandergelagert sind und ein Dachbereich bewusst ausgelassen

wurde, mussten die Solarstromleitungen über lange Wegstrecken verlegt werden. Nicht zu vergessen die nötige Technik, die in die bereits vorhandene Schwimmbadtechnik integriert werden musste.“ Außerdem sollte „die Installation nicht den normalen Badebetrieb beeinträchtigen. Zumal weitere Arbeiten parallel von anderen Firmen ausgeführt wurden – und all das bei beengten Platzverhältnissen in den Technikräumen. Es war also ganz schön komplex, doch wir haben es gemeistert“, so Florian Kraft weiter.

Die Anlage liefert nun bei optimaler Sonneneinstrahlung jährlich rund 80000 Kilowattstunden. Dank der geschickten Planung der EWF wird der erzeugte Strom zu 97 Prozent direkt im Arobella verbraucht. „Daher haben wir auf den Solarspeicher verzichtet. Bei solch einem Anteil bleibt schlichtweg nichts mehr übrig, was man einspeichern könnte“, so der EWF-Fachmann. Renate Zenke, Sachgebietsleiterin Bäder EWF, sowie Irene Merkel, Geschäftsführerin der Bäderbetriebsgesellschaft Bad Arolsen GmbH, freuten sich mit Christian Stahlhut, Betriebsleiter Arobella, über die gute Arbeit aller Projektbeteiligten und den großen Nutzen für den Klimaschutz in der Region.

# Einfacher elektrisch mobil

Vor wenigen Jahren zählten Elektroautos noch zu den Seltenheiten. Inzwischen hat sich das geändert. Auch das Ladenetz wächst und wächst.

**D**ank der staatlichen Förderung erlebte die E-Mobilität in den zurückliegenden Jahren einen regelrechten Boom. 2022 und 2023 schossen die Zulassungszahlen nach oben. Fast jedes fünfte neu zugelassene Auto war elektrisch. Durch das Ende der staatlichen Förderung schwächte sich ihr Anteil an Neuzulassungen im vergangenen Jahr etwas ab und lag auf dem Niveau von 2021. Doch auch wenn die Rekordzahlen nicht erreicht wurden, wächst der Markt kontinuierlich weiter. Für dieses Jahr kündigten die Autohersteller viele neue Modelle an. Unternehmen wie die EWF haben seit 2021 die Zahl der Ladepunkte im Versorgungsgebiet stark erhöht und dafür gesorgt, dass in fast jeder Kommune geladen werden kann. Besonders Willingen verfügt über eine starke Infrastruktur für Elektrofahrzeuge. „Wir wissen, dass 80 Prozent der Ladevorgänge zu Hause stattfinden. Öffentliche Ladesäulen ergänzen das Angebot“, so Daniel Kinzel, E-Mobilitätsfachmann bei der EWF. Um mehr öffentliche und private Ladepunkte bereitzustellen, sind schon jetzt für 2025 im Netz der EWF 86 Baumaßnahmen geplant, darunter auch solche mit Schnellladekapazität. Sind die neuen Ladepunkte angeschlossen, erhöht sich die gesamte Anschlussleistung von Ladeeinrichtungen im Netz der EWF um 21 000 Kilowatt. So können Elektroautofahrer noch flächendeckender und bequemer laden.

Daniel Kinzel, E-Mobilitätsfachmann bei der EWF, ist sich sicher: Öffentliche und private Lademöglichkeiten sorgen gemeinsam für den Hochlauf der Elektromobilität.



## Mieten statt kaufen

Die EWF kümmert sich beim Ladesäulen-Contracting um die Anschaffung, Installation, Abrechnung und Wartung der Ladetechnik. Die Vertragspartner zahlen lediglich einen monatlichen Betrag. Je mehr die Ladesäule genutzt wird, desto geringer ist der Eigenanteil.

**WWW.**

[ewf.de/ladesaeulen-contracting](http://ewf.de/ladesaeulen-contracting)

# Smarter Nutzen

Über einen dynamischen Tarif und einen Smart Meter können Kunden am Börsenmarkt für Strom partizipieren – allerdings mit Risiken. Die EWF bietet mit „Smart Flex“ einen solchen Tarif an.



Marvin Garthe demonstriert ein intelligentes Messsystem, auch Smart Meter genannt. Man braucht es, will man den dynamischen Tarif der EWF nutzen.

**A**lles, was an der Börse gehandelt wird, unterliegt Angebot und Nachfrage. Ist das Angebot hoch – bei gleichzeitig geringer Nachfrage – geht der Preis runter. Ist das Angebot niedrig, die Nachfrage hoch, steigt er wieder. Das gilt auch für Strom. Verbraucher können nun seit Anfang des Jahres durch die gesetzliche Einführung der dynamischen Tarife davon profitieren. Im besten Fall natürlich, wenn die Preise niedrig sind. Der Gesetzgeber verspricht sich davon positive Auswirkungen auf das Tempo der Energiewende, indem Verbraucher aufgrund günstiger Preise ihre Nachfrage verlagern und damit Netzengpässe vermieden werden. Insbesondere für die schwankenden, witterungsabhängigen erneuerbaren Energien gewinnt dies in den kommenden Jahren stark an Bedeutung.

## Verbrauchswerte verrechnet mit dem Börsenpreis

Die EWF hat nun den dynamischen Tarif „Smart Flex“ eingeführt (siehe auch Kasten). Er orientiert sich an der Strombörse EPEX Spot SE. „Kunden, die diesen Tarif nutzen wollen, benötigen dafür ein intelligentes Messsystem, auch Smart Meter genannt“, erläutert Marvin Garthe, Produktentwickler bei der EWF. „Es misst die Verbrauchswerte viertelstündlich und übermittelt sie an die EWF, sodass diese mit den jeweils gültigen Börsenpreisen verrechnet

werden können.“ Wer ihn nutzen möchte, muss sich in den Kundenportalen „Meine EWF“ und „EWF Powerquartier“ anmelden. Marvin Garthe: „Hinter ‚EWF Powerquartier‘ verbirgt sich eine spezielle Plattform, die über die genaue Preis- und Verbrauchsentwicklung informiert und diese visualisiert.“

## Fortlaufend informiert

Die EWF meldet frühzeitig die genauen Spot-Preise. „Verbraucher bekommen täglich um 13 Uhr die Preise für jede Stunde des Folgetages mitgeteilt, sodass sie ihren Verbrauch für den nächsten Tag planen können“, schildert der EWF-Fachmann den Ablauf. Die Abrechnung der tatsächlichen Kosten erfolgt monatlich.

Wer den dynamischen Tarif nutzt, akzeptiert damit die normalen Risiken eines Börsengeschäfts. Im Gegensatz zu Festtarifen, die über einen bestimmten Zeitraum die Kosten kalkulierbar halten, muss die EWF bei „Smart Flex“ die Schwankungen an der Beschaffungsbörse direkt weitergeben, selbst wenn mal in Krisenzeiten der Strompreis deutlich nach oben schnell. „Verbraucher können zwar durch die Spotmarktpreise sparen, doch muss jeder für sich selbst genau abwägen, ob er das Risiko der schwankenden Preise an der Börse eingehen möchte“, so Marvin Garthe.

## Was beim Umzug gilt

Im Juni treten neue Regelungen bei der Ab- und Ummeldung in Kraft. Wir sagen, was Sie dann beachten müssen.

Ab Juni dieses Jahres treten neue gesetzliche Regelungen in Kraft, die insbesondere die Ab- und Ummeldung der Energieversorgung betreffen. Wer seinen Wohnort wechselt, muss dies rechtzeitig vor dem Umzug mitteilen. Bisher war es möglich, den Auszug oder Umzug bis zu sechs Wochen rückwirkend zu melden. Ab Juni ist dies nicht mehr zulässig.

### Die wichtigsten Hinweise zur Ab- und Ummeldung auf einen Blick:

- Die Ab- oder Ummeldung sollte direkt bei Kündigung der alten Wohnung oder nach Unterzeichnung des neuen Mietvertrags erfolgen.
- Bei der Grundversorgung beträgt die Kündigungsfrist 14 Tage, bei Laufzeitverträgen sechs Wochen.
- Wird die Ab- oder Ummeldung nicht rechtzeitig vorgenommen, läuft der Liefervertrag in der alten Wohnung weiter, auch über das Datum der Schlüsselübergabe hinaus. Eine rückwirkende Umzugsmeldung ist dann nicht mehr möglich.
- Für die Ab- und Ummeldung benötigen wir folgende Daten:
  - Ihre Vertragskontonummer (bei Auszug),
  - das Datum der Schlüsselübergabe,
  - die Zählnummer und
  - die neue Adresse.

Für eine korrekte Abrechnung wird der aktuelle Zählerstand zum Zeitpunkt der Schlüsselübergabe benötigt. Dieser sollte umgehend, spätestens jedoch bis zum 28. Tag nach dem Auszugstag gemeldet werden, um Schätzungen zu vermeiden.

## info.

Um sicherzugehen, dass alles korrekt abläuft, sollten Kunden die Ab- und Ummeldung ihres Energievertrags selbstständig vornehmen. Dies kann über das Online-Kundenportal [meine.ewf.de](http://meine.ewf.de), per E-Mail an [kundenservice@ewf.de](mailto:kundenservice@ewf.de) oder in einem der Kundenzentren erfolgen.

### Smart Flex und Smart Meter

Die Buchung von „Smart Flex“ ist nur mit einem Smart Meter möglich. Wenn Ihre Messstelle von der EWF für die Umrüstung in 2025 vorgesehen ist, wurden Sie bereits informiert. Für alle anderen ist die Umstellung auf ein intelligentes Messsystem noch freiwillig. Sie können den Einbau jedoch bei der EWF unter [msb.messsysteme@ewf.de](mailto:msb.messsysteme@ewf.de) beantragen.

**WWW.** Infos zum Tarif „Smart Flex“ unter [ewf.de/strom](http://ewf.de/strom) und [ewf.de/podcast](http://ewf.de/podcast) in Folge 29

Fotos: Martin Leclair



# Spenden neu gedacht

Wichtig für Vereine in der Region:  
Die EWF fördert in Zukunft nach jährlich wechselnden Schwerpunkten.

**O** b Initiativen für die Umwelt oder von Vereinen: All diese Vorhaben sind für die EWF Herzensprojekte, die mit voller Überzeugung gefördert werden. Das gilt für das Unternehmen ebenso wie für viele EWF-Mitarbeiter, die sich in ihrer Freizeit für das Wohl ihrer Mitmenschen engagieren – in Sportvereinen ebenso wie beispielsweise bei der Feuerwehr. Dieser Einsatz kommt der Lebensqualität in unserer Region zugute. Und er stärkt das Gefühl von heimatlicher Verbundenheit und Gemeinschaft.

## Fördern mit Schwerpunkt

Die EWF lässt den Vereinen der Region daher seit Jahrzehnten Spenden zukommen und hat dafür nun ein neues Konzept entwickelt. Klar, nach dem Gießkannenprinzip hat das Unternehmen auch in der Vergangenheit Gelder nicht vergeben. Ebenso wenig wie einfach nur nach Vereinsgröße oder sportlichem Erfolg. Die Bedeutung für die Menschen und deren Leben stand schon immer im Mittelpunkt, wird jetzt aber genauer gefasst: Jedes Jahr soll ein neuer Schwerpunkt bei der Förderung gesetzt werden. Es geht dabei insbesondere um die Stärkung innovativer Vorhaben, die gemeinnützig und zukunftsweisend sind.

## Jugend und Nachhaltigkeit im Fokus

Projekte, die in der Kinder- und Jugendarbeit ihre Ziele setzen, sind von besonderer Bedeutung für die ganze Gesellschaft. Wer schon in jungen Jahren die Stärke



Egal ob Sportverein oder Feuerwehr:  
Ohne ehrenamtliches Engagement wäre  
die Heimatregion um vieles ärmer.

von Gemeinschaft erlebt, fühlt sich sozial sicher und aufgehoben. Denn ein gutes Miteinander lässt das Vertrauen zwischen den Menschen wachsen und erleichtert so das Bewältigen von Aufgaben in der Zukunft. Die EWF stellt deshalb im laufenden Jahr den Aspekt des frei gestalteten und nachhaltigen Miteinanders in den Mittelpunkt. „Genau das wird heute gebraucht und das wollen wir sichtbar machen“, erläutert EWF-Geschäftsführer Frank Benz die aktuelle Förderidee.

## Jetzt bewerben!

Für 2025 stehen 20 000 Euro an Spendengeldern zur Verfügung. Vereine aus dem Versorgungsgebiet der EWF können sich ab sofort auf [www.ewf.de/vereine](http://www.ewf.de/vereine) bewerben. Hier finden sich auch die Teilnahmebedingungen und alle weiteren Informationen. Insbesondere der Nachweis der Gemeinnützigkeit, Ansprechpartner, eine Kurzbeschreibung des Projektes und ein Foto/Logo sollten für die Bewerbung nicht fehlen.

Mehr Hintergründe gibt's unter [ewf.de/podcast](http://ewf.de/podcast) in Folge 30.

# Nur die fünfte Jahreszeit zählt

Seit 1956 sind in Wrexen die Narren los und recht schnell hat sich der Ort zu einer karnevalistischen Hochburg in Nordhessen gemausert. Diesen Erfolg verdankt der Verein zahllosen Idealisten, die jedes Jahr aufs Neue mit großartigen Ideen und viel Engagement Veranstaltungen planen und durchführen. Neben der sonst üblichen Großen Sitzung gibt es in Wrexen auch eine Kindersitzung, „Jugend in der Bütt“ genannt. Die Gäste und für das Showprogramm verantwortlich sind Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren. Ein weiteres Highlight ist der jährliche Karnevalsumzug, der immer an einem Samstag durch den festlich geschmückten Ort und begeistert jubelndes Publikum am Straßenrand führt.

Sowohl die Sitzung als auch der Karnevalsumzug verlangen den liebevoll und kreativ gestalteten Kinderkostümen alles ab. Thomas Drolshagen, EWF-Mitarbeiter im Bereich Kabel- und Rohrnetzbau in Bad Arolsen, ist in der Karnevalsgesellschaft nicht nur Vorstandsmitglied und Minister für Technik, sondern in diesem Jahr auch der Karnevalsprinz: „Mit Engagement allein kommt man heute leider nicht mehr weit, daher freuen wir uns sehr, dass die EWF unsere Jugendarbeit in diesem Jahr mit einem Kostümezuschuss unterstützt hat. In diesem Sinn: Wrexen helau!“

**WWW.** [karneval-wrexen.de](http://karneval-wrexen.de)



Foto: JKG Rot-Weiß Wrexen e. V.



# Teambuilding nach Noten

Die Jugendgruppe des Musikvereins Rhena freute sich im vergangenen Jahr über die finanzielle Unterstützung der EWF. Zum gemeinsamen Zeltlager ging es nach Mardorf am Steinhuder Meer. Insgesamt 30 Jugendliche und Betreuer sorgten dort für ein musikalisches und spielerisches Miteinander. Der Musikverein hat derzeit 18 Kinder in zwei Gruppen in der Jugendausbildung. „Da hilft uns die finanzielle Unterstützung, dies auch weiter so anbieten zu können“, freut sich Kassiererin Verena Saure.

**WWW.** [www.mv-rhena.de](http://www.mv-rhena.de)



Foto: Musikverein Rhena 1911 e. V.

# Gut ausgestattet ins Abenteuer



Foto: Jugendfeuerwehr Strothe

Obwohl Strothe vergleichsweise klein ist, gibt es bei der freiwilligen Feuerwehr eine eigene und sehr aktive Jugendfeuerwehrabteilung. 13 Kinder und Jugendliche treffen sich jeden Montag mit ihren fünf Betreuerinnen und Betreuern und lernen alles übers Retten, Löschen, Bergen und Schützen. Auch abseits von Feuerwehrthemen ist die Jugendfeuerwehr engagiert: Mindestens ein Mal im Jahr verabreden sich die Kinder und Jugendlichen zu einer Umweltschutz-Aktion, wie dem gemeinsamen Sammeln von Müll oder dem Bau und der Pflege von Nistkästen. Um die künftige Teilnahme an den beliebten Zeltlagern zu ermöglichen, hat der Energiedienstleister die Jugendfeuerwehr in ihrem Gründungsjahr bei der Anschaffung eines Mannschaftszeltes unterstützt.

**WWW.** [instagram.com/jfstrothe](https://www.instagram.com/jfstrothe)

**Energieeffizienz:** gut

**Funktion:** gut

**Bedienung:** sehr gut



Foto: Martin Leclaire

# Mehr als heiße Luft

Fritteusen mit Heißluft, sogenannte Airfryer, liegen im Trend, auch wegen ihrer Vielseitigkeit. Unser Leser testete ein Modell der Marke Ninja.

Zutaten hinein und am Schluss eine leckere Mahlzeit erhalten: Das gelingt der Foodi Dual Zone Heißluftfritteuse, auch wenn die Garzeiten von Hauptspeise und Beilage verschieden sind, so der Hersteller Ninja. Christian H. Becker aus Vasbeck probierte es aus, etwa mit Fischstäbchen und Pommes: „Wunderbar frittiert, außerdem schneller als im Backofen. Und das ohne Fett.“ Möglich wird dies durch

zwei Schalen und zwei Garzonen, die unabhängig voneinander arbeiten. „Das funktioniert über die Synchronisierungstaste.“ Viel Lob gibt es von ihm auch für die anderen Zubereitungsarten – Braten, Backen und mehr. Etwa das Dörren von Hülsenfrüchten wie Kichererbsen, womit unser Leser „sehr zufrieden“ war. Bei den Gitterpommes hat er mal eingegriffen: „Ein wenig die Schale zu rütteln, sorgt für gleichmäßiges Bräunen. Mit

der Zeit lernt man das Gerät kennen und probiert mehr aus.“ Die Bedienungsanleitung half ihm dabei, wobei er diese nur selten zu Rate ziehen musste: „Das digitale Bedienfeld ist selbsterklärend.“ Einfach ging ihm auch die Reinigung von der Hand, dank der Antihafbeschichtung der Schalen. Sein Fazit: „Die Anschaffung lohnt sich für alle, die das Gerät regelmäßig benutzen und genug freien Platz in der Küche haben.“

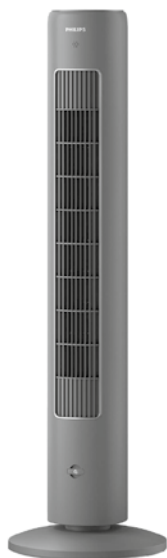


Foto: © Koninklijke Philips N.V., 2004–2025

## Tester gesucht: Standventilator

Digital mit schlankem, elegantem Design, der Stil und Höchstleistung vereint – so bewirbt der Hersteller Philips seinen oszillierenden Turmventilator 5000. Das Gerät soll an heißen Sommertagen ganze Räume, zum Beispiel das Schlafzimmer, mit frischer Brise wunderbar kühl halten. Dabei arbeite es besonders effizient und mit minimalem Geräuschpegel. Optional kann man die frische Brise auch mit ätherischen Ölen versetzen. Was ist dran? Das möchte die EWF beim Lesertest in Erfahrung bringen. Als Dankeschön darf der Tester das Gerät behalten. Lust mitzumachen? Dann schnell mit Namen, Anschrift und einem kurzen Text ganz einfach online bewerben: [www.ewf.de/direkt](http://www.ewf.de/direkt)

**Einsendeschluss: 20. April 2025**

Mitmachen dürfen nur Kunden der EWF. Sammeleinsendungen werden nicht berücksichtigt. Mitarbeiter der EWF dürfen nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wichtig: Der Tester erscheint mit Foto und Testurteil in der kommenden Ausgabe der *direkt* und in deren PDF-Version im Internet. Mehr zum Datenschutz auf Seite 15.

# Kaffeeautomat zu gewinnen

Rätsel lösen, den Coupon ausfüllen, einsenden und mit etwas Glück einen der begehrten Preise gewinnen!



Foto: © Koninklijke Philips N.V., 2004–2025

Rede	letzter Rest im Glas	großer Fluss	unverdünnt		Germane	Börsenkrach	Deutscher	EDV-Befehl
								7
Brillenfutteral			4		nordischer Hirsch		5	
salopp: super				2	dicker Zweig			
Brettspiel	1		Tunke			6		
Ameise		3			Gegenteil von hin			

- 1. Preis:** Mehr Geschmack aus der Bohne – das verspricht der Kaffeevollautomat 2200 von Philips. Dank intuitivem Touchdisplay ist die Auswahl der Lieblingskaffeespezialität ein Leichtes. Und der Milchaufschäumer ist natürlich auch dabei.
- 2. Preis:** ein WMF Profi Plus Kontaktgrill
- 3. Preis:** ein Bluetooth-Lautsprecher JBL Charge 5
- 4. Preis:** ein Stromgutschein im Wert von 250 Kilowattstunden
- 5. Preis:** eine Trinkflasche Quencher H2.0 FlowState von STANLEY

**JETZT**  
bequem online am  
Rätsel und beim Leser-  
test teilnehmen:  
[www.ewf.de/direkt](http://www.ewf.de/direkt)

Teilnehmer des Gewinnspiels sind berechtigt, der genannten Nutzung ihrer Daten zum Zweck der Werbung oder Marktforschung jederzeit gegenüber der EWF zu widersprechen (schriftlich an EWF, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach oder via E-Mail an [info@ewf.de](mailto:info@ewf.de)). Der Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift, dass er die auf [www.ewf.de/datenschutzinformationen/gewinnspiele](http://www.ewf.de/datenschutzinformationen/gewinnspiele) einsehbare Datenschutzerklärung und die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen hat. Nicht teilnahmeberechtigt an dem Gewinnspiel sind Mitarbeiter der EWF sowie deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Alle Teilnahmebedingungen unter [www.ewf.de/direkt](http://www.ewf.de/direkt)

## EWF-Preisrätsel-Mitmach-Coupon

Meine Lösung:                                   

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail : \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich möchte an dem Gewinnspiel teilnehmen und stimme zu, über aktuelle, interessante Angebote und günstige Produkte zur Strom- und Gaslieferung sowie zu Produkten im Bereich der Energieberatung bzw. von Energieeffizienzleistungen von der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH informiert zu werden. Hierzu muss mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angegeben sein.

**So gewinnen Sie:** Tragen Sie die Lösung in die Kästchen ein, schneiden Sie den Coupon aus, kleben Sie ihn auf eine Postkarte und schicken Sie ihn an uns zurück: EWF, Stichwort Rätsel, Arolser Landstraße 27, 34497 Korbach. Oder gehen Sie auf [www.ewf.de/direkt](http://www.ewf.de/direkt) und nehmen dort online teil.

**Einsendeschluss:**  
11. Mai 2025



**ENERGIE**  
mit Mehrwert.  
Sicher versorgt.

**Jetzt anmelden  
und 10€ Bonus  
sichern!**

Service rund um die Uhr mit unserem  
Kundenportal „Meine EWF“.

[www.ewf.de/meineewf](http://www.ewf.de/meineewf)

Energie Waldeck-Frankenberg GmbH

